

Schicksale kann man nicht verändern~

Von Baka_Red

Kapitel 1: Schweigen~

Schweigen~

"Oi, Maka! Beeil dich doch mal...", rief Soul seiner Meisterin zu, die sich seit einer geschlagenen Stunde im Bad aufhielt. "Warum brauchst du denn so lange? Das sieht dir doch sonst nicht ähnlich! Wenn du dich nicht beeilst, dann verpassen wir noch den Film!"

Das blonde Mädchen stand vor dem Badezimmer-Spiegel und betrachtete sich von oben bis unten. *'Wie furchtbar...was soll ich denn nur tun? An mir ist doch gar nichts reizend...gut...meine Brust ist etwas größer geworden und auch meine Hüfte, sowie die Beine haben femininere Kurven bekommen...aber egal was ich tue, es wird ihm nicht gefallen...er wird mich nicht ansehen...nicht so, wie die anderen Mädchen...'*

Maka seufzte schwer und kämpfte ein wenig mit ihren Haaren. *'Offen lassen oder doch meine geliebten Zöpfe? Ach...warum mach ich mir überhaupt Gedanken darum? Wir gehen nur ins Kino, so, wie Freunde es eben ab und zu tun...'* Ihre Haargummis legte sie beiseite und zog sich den Karo-Rock zurecht. Auch ihre Blusenärmel richtete die Sensenmeisterin noch einmal, ehe sie schweren Herzens die Türe öffnete und ihren Partner betrachtete. "Entschuldige, ich bin soweit!" Der Weißhaarige zuckte nur kurz mit den Schultern: "Okay, dann mal los, sonst kommen wir wirklich zu spät und ich will die Premiere nicht verpassen! Zu Fuß schaffen wir es eh nicht mehr, wir nehmen mein Bike!" Nach diesen Worten drehte er sich um und verließ die Wohnung. Die Blondine sah ihm nach und senkte traurig den Blick. *'Wie ich es mir gedacht habe...nicht ein Blick...'* Maka zog sich ihre Schuhe über und verließ dann ebenfalls die Wohnung. Draußen angekommen, erwartete die Sense seine Meisterin bereits am Motorrad. "Dann steig mal auf!" Er reichte ihr einen Helm und setzte sich anschließend auf das Gefährt. Das Mädchen zog sich den Helm über und nahm hinter ihrer Waffe Platz. Schnell schlang sie die Arme um Soul und drückte sich ein wenig an ihn. "...Maka? Wenn du dich so an mich klammerst kann ich nicht richtig fahren...würdest du deinen Griff bitte etwas lockern?" Seufzend lockerte sie den Griff. *'Nicht mal das mag er...'* "Danke..." So fuhren sie gemeinsam los. Es dauerte nur wenige Minuten, ehe sie am Kino ankamen. Beide stiegen vom Motorrad ab und gingen Richtung Eingang. Wie immer hatte der Weißhaarige seine Hände in den Jackentaschen vergraben, während er hinter seiner Meisterin lief. Den Blick gen Boden gerichtet, stellte sich Maka an den Ticket-schalter. "Zwei Mal für die Premiere!" "Ich hol uns schon mal Popcorn und was zu trinken, geh du rein, ich komm dann nach!" Das Mädchen nickte, reichte ihrem Partner das Ticket und suchte sich einen Platz weiter hinten im Saal. Während ihre

Waffe weg war, hielt die Blonde den Blick auf den Zugang des Saals. Einige Minuten später kam die Sense mit einem Eimer Popcorn und zwei Getränken, aber er war nicht alleine. Neben ihm lief ein hübsches Mädchen, dass sich angeregt mit dem Jungen unterhielt. In der Sensenmeisterin stieg blinde Wut auf. Nicht einmal wegen ihrem Partner, sondern über sich selbst. Schon seit längerer Zeit quälten sie diese fiesen Gefühle und eigentlich wäre es ihr Recht, wenn sie überhaupt nicht da wären, denn wer hatte schon Interesse an ihr? Wie Soul schon immer zu ihr sagte -sie war reizlos-.

Endlich nahm er neben ihr Platz. "Wer war das? Kanntest du sie?", fragte Maka neugierig. "Nö, die hat mich einfach angequatscht und gefragt, ob ich allein hier wäre." Das Mädchen ballte die Hände zu Fäusten: "Und was hast du ihr gesagt?" "Na was wohl? Das ich nicht allein hier bin, sondern mit meiner Meisterin!" Nach dieser Aussage schlürfte die Sense an seinem Getränk. Die Aschblonde atmete ein paar Mal tief ein und aus, um nicht vollkommen auszuflippen. Dabei knirschte sie ein wenig mit den Zähnen. *'Klar...ich bin nicht mehr als seine Meisterin...wie konnte ich nur so dumm sein und denken, dass er mich vielleicht cool findet oder gar hübsch? Warum...muss ich nur so fühlen?'* Der Saal verdunkelte sich. Es war die Premiere eines neuen Horrorfilms. Soul und Maka gingen oft zusammen ins Kino, um sich die neuesten Filme anzusehen. Es war fast schon wie ein Ritual, allerdings kam es erst seit kurzem vor, dass sich das Mädchen besonders ins Zeug legte um schick auszusehen und vielleicht mal ein Kompliment von ihrem Freund zu bekommen, doch ihm schien es nie aufgefallen zu sein.

Nach der Vorschau begann der Film. Beide konzentrierten sich auf die Leinwand, griffen zwischendurch in den Popcorn-Eimer und schlürften an ihren Getränken. Immer dann, wenn sich ihre Hände berührten, wenn sie zum Popcorn griffen, schlug Makas Herz ein wenig schneller. Es machte sie schon fast krank so empfindlich auf so wenig Körperkontakt zu reagieren. Und dann...

"Nh!"

Das Mädchen erschrak an einer Stelle des Films und begann hektischer zu atmen. Soul bemerkte das. Unbemerkt spinkste er zu seiner Meisterin rüber, seufzte und zog sie etwas näher an sich heran, den Arm um sie gelegt. "Dass du dich noch bei sowas erschreckst...wenn wir auf Missionen sind sehen wir sowas doch auch und das ist sogar echt, warum erschreckst du dich dann in Filmen?" Die Aschblonde betrachtete ihren Partner mit geröteten Wangen, zischte kurz darauf aber auch schon wieder beleidigt. "Warum ich mich bei Filmen erschrecke? Na ganz einfach! Wenn wir auf Missionen sind, dann sehe ich das alles mit ganz anderen Augen und versuche nicht so viel darüber nachzudenken, um nicht daran kaputt zu gehen...außerdem muss ich immer auf alles mögliche gefasst sein! Bei Filmen ist das schon wieder eine andere Geschichte! Ich muss nicht davon ausgehen, dass mich im nächsten Moment etwas in Fetzen reißen könnte! Aber das liegt doch eigentlich klar auf der Hand, dass du dann noch so blöd fragst!" Das Mädchen zog den Mund zu einer Schnute und starrte empört in eine andere Richtung. Die Waffe betrachtete seine Meisterin und brach dann in Gelächter aus. "Haha, du müsstest dein Gesicht sehen! Du bist mir vielleicht eine, was ist das denn für eine Erklärung?! Du bist aber auch ein echter Schisser!" Doch diese Bemerkung hätte sich die Sense sparen können. Kurzerhand zog Maka ihm ein Buch über die Rübe. "Du Idiot!" Der Weißhaarige ließ seine Freundin los und hielt sich

den Kopf. "Au! Das hätte echt nicht sein müssen!" Die Aschblonde schenkte ihm einen scharfen Blick. "Deine blöde Bemerkung auch nicht!" Perplex betrachtete er seine Partnerin, lächelte dann aber. "Dummkopf...ich müsste es doch am besten wissen, dass du mutig bist...mehr als jeder Andere!" Nach diesem Satz zog er sie wieder an sich und lehnte seinen Kopf an den ihren. Die Sensesmeisterin hielt die Luft an. Der Film war somit vollkommen uninteressant geworden. Viel mehr genoss das Mädchen die Nähe zu der Waffe.

Nachdem der Film am Ende angelangt war, streckte sich Soul ausgiebig und blickte dann seine Partnerin an. "Und nun? Willst du schon heim?" Maka überlegte. "Hm..." Sie verließen das Kino. Den Sternenhimmel musternd, zog die Blondine ihren Freund an der Hand hinterher. "Ich hab eine Idee, komm mit Soul!" "Äh...aber das Bike! Oi, Maka!" Trotz seiner Worte, lief er ihr hinterher. Bald schon kam die Meisterin zum stehen und setzte sich auf eine Mauer. Langsam näherte sich auch der Weißhaarige und blieb neben ihr stehen, die Hände wieder in den Jackentaschen vergraben. "Findest du die Aussicht nicht auch schön?" Die Sense rieb sich über den Nacken und seufzte. "Schon...aber bist du extra nur deswegen hierher gelaufen?" Maka verdrehte die Augen. "Ja und...stört dich das?" Soul legte seine rechte Hand auf ihre Schulter und lächelte. "Nein...nicht im geringsten...egal wohin du auch läufst, ich werde dir immer folgen..." Aus seinem charmanten Lächeln bildete sich sein typisches Grinsen. "Verlass dich darauf Maka!" Bei seinen Worten wurde dem Mädchen ganz warm ums Herz. Zwar war ihr Kopf rot angelaufen, jedoch verbarg die Dunkelheit das relativ gut. Sie schloss ihre Augen und hielt beide Hände zusammengefaltet vor ihre Brust. "...Ja! Ganz bestimmt!"

"Bist du etwa...eifersüchtig?"

Dieser Satz durchbrach die Stille, die nach dem Geklopfe und Geschrei entstand. Soul lag in seinem Bett. Sein Herz klopfte wie wild in seiner Brust. Die Augen hatte die Waffe weit aufgerissen und eine Schweißperle lief an seiner Schläfe entlang. Sein Gesichtsausdruck sprach wirklich mehr als tausend Worte. Shinigami sei Dank konnte Maka ihn so nicht sehen. Nach einer gefühlten Ewigkeit konnte er endlich einen Ton von sich geben. "E-Eifersüchtig? Ich? Wie kommst du auf so einen Schwachsinn?! Nicht bei einer so reizlosen Göre wie du es bist...wenn du mal etwas mehr wie eine Frau aussiehst, dann könnten wir noch einmal darüber sprechen, aber mach dich nicht lächerlich Maka! Jetzt lass mich endlich in Ruhe! Du nervst!"

Das war hart. Die Worte des Weißhaarigen trafen das Mädchen zutiefst. Tränen liefen über ihre Wangen. In ihr brodelten Trauer und Wut zugleich. "Du...Du bist so ein Arschloch Soul!" Verletzt ging die Meisterin in ihr Zimmer und knallte die Türe zu. Sofort legte sie sich ins Bett und kauerte sich zusammen. Sie hatte genug davon. Schon seit einer Weile streiteten sie sich nur noch und es kam immer auf das Gleiche hinaus. Am Ende war es immer Maka, die sich in ihrem Zimmer einschloss, weinte und sich wünschte, dass sie diese Gefühle endlich beiseite legen konnte, doch nichts änderte sich. Ihre Gefühle für ihn waren genauso stark wie vorher. Den Knall der Türe hatte Soul natürlich bemerkt. Schließlich war sein Zimmer direkt gegenüber dem seiner Partnerin. Genervt über seine eigene Blödheit, stand die Sense auf und trat gegen seinen Schreibtisch. *'Ah! Ich feiger Vollidiot! Warum...warum kann ich es ihr einfach nicht sagen?! Jetzt wäre der perfekte Augenblick gewesen ihr endlich zu sagen*

was sie für mich ist! Nein, stattdessen zieh ich wieder den Schwanz ein und beleidige sie auch noch! Warum bin ich nur so ein Trottel?! Sie hatte die Frage doch schon gestellt! Warum kann ich nicht einfach über meinen Schatten springen? So ein Dreck! Jetzt hab ich sie wieder verletzt und sie weint wegen mir! Genug davon, denn das ist überhaupt nicht cool! Morgen...morgen werde ich es ihr endlich sagen! Kein Rückzug, kein blöder Spruch! Ich werde alles wieder gut machen! Ganz sicher! 'Na da bin ich aber gespannt mein lieber Soul...kannst du wirklich deine Angst vor einer Abfuhr ablegen und ihr deine Gefühle näher bringen? Du hast dir ja heute wirklich wieder Mühe gegeben sie zu vergraulen...sie könnte einem schon fast Leid tun...und den Jungen hast du auch verschreckt! Das war ja mal eine gelungene Vorstellung! Also mich hat es ziemlich unterhalten!' "Sei still!", zischte der Weißhaarige. 'Was ist denn? Lass deinen Frust über dich selbst doch nicht an mir aus...du bist es schließlich, der kneift...'

Seufzend begab sich Soul an das Fenster seines Zimmers und öffnete es um frische Luft an sein ohnehin vom Alkohol benebeltes Hirn heran zu lassen. Einige Male atmete die Waffe tief ein und aus. Dabei musterte er den Abendhimmel. *'Genau wie damals...ein genauso klarer, schöner, von Sternen durchfluteter Himmel...'* Die Augen schließend, nahm sich der Junge etwas vor. Am morgigen Tag würde er seiner Freundin endlich die Wahrheit sagen. *'Ganz bestimmt!'*